

**Produktname: Monoklonaler Kaninchen-Antikörper gegen extrazelluläres Matrixprotein 1**  
**Katalog-Nr.: AMRe01965**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,53 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 61 kDa; Observed MW: 61 kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	ECM1
<b>Alternative Namen</b>	ECM1; Extracellular matrix protein 1; Secretory component p85
<b>Gen-ID</b>	1893
<b>SwissProt ID</b>	Q16610
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen extrazellulären Matrixproteins 1

## Hintergrund

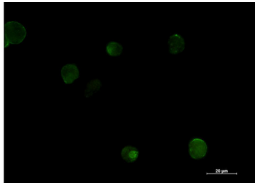
Wirkt als negativer Regulator der Knochenmineralisierung an der enchondralen Knochenbildung. Stimuliert die Proliferation

von Endothelzellen und fördert die Angiogenese. Hemmt die proteolytische Aktivität von MMP9.

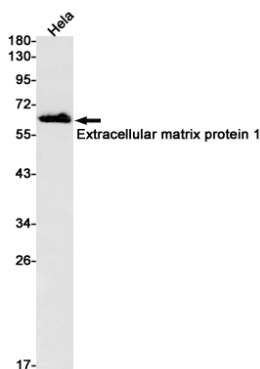
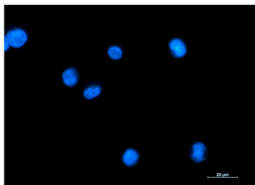
## Forschungsbereich

Immunologie

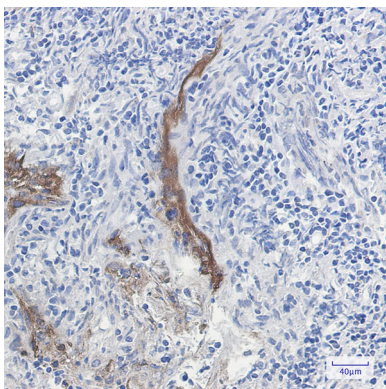
## Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von Extracellular Matrix Protein 1 (grün) in K562 unter Verwendung eines Antikörpers gegen Extracellular Matrix Protein 1 und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von extrazellulärem Matrixprotein 1 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Antikörpers gegen extrazelluläres Matrixprotein 1.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung eines Antikörpers gegen extrazelluläres Matrixprotein 1. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.